

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In großer Trauer geben wir bekannt, dass unser sehr geehrter und geschätzter Kollege Helmut Haselbacher am 29. Mai gestorben ist.

**Mag. Helmut Haselbacher**

**25.09.1938 – 29.05.2024**

Er war immer ein glühender Psychodramatiker und ÖAGGler, ein überaus kreativer, humorvoller und politischer Mensch, ein Humanist, ein Gaukler, ein Querkopf, ein Philosoph. Er liebte das Philosophieren.

Helmut Haselbacher wurde am 25.9.1938 in St. Pölten als 3. Kind von Hans (Turbinenbau) und Grete (Gärtnerin und Blumenbinderin) geboren. Es gab noch zwei jüngere Geschwister. Im 2. Weltkrieg war nahe dem elterlichen Wohnhaus mit Gärtnerei eine Panzerkaserne. Bei einem Bombenangriff 1944 gab es einen Einschlag in 6 Metern Entfernung vom Haus. Die Familie überlebte, da sie im Keller Schutz gesucht hatte.

1945 flüchtete die Familie vor den Russen nach Altmünster zur Schwester des Vaters. 1947 kehrte die ganze Familie nach Hause zurück.

1952 – 1957 besuchte Helmut die HTL in St. Pölten. In der Folge absolvierte er bis 1963 das Studium evangelischer Theologie in Wien mit einjähriger Fortsetzung in Tübingen.

1963-1966 war Helmut Vikar im kirchlichen Dienst, zuerst in Amstetten, dann in Wien (am Tabor). Im Anschluss daran war er bis 1968 Assistent für praktische Theologie an der Uni in Wien

1968 wechselte er in die Bewährungshilfe, wo er bis 1988 tätig war.

Schon seit 1972 war er Mitglied im ÖAGG:

Helmut Haselbacher war einer der ersten Psychodramatiker\*innen in Österreich. Er war 1973 Teilnehmer an der ersten Ausbildungsgruppe in Österreich bei Prof. Adolf Friedemann (Schweizer Psychiater, der bei Moreno PD gelernt hat). Die CO-Leiterin war Barbara Erlacher. Weitere Gruppenmitglieder waren Maria Schönherr, Gustl Ruhs, Heiner Bartuska, u.a.

1976 hat er gemeinsam mit Anneliese Schigutt, Barbara Erlacher und Maria Schönherr die Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel im ÖAGG gegründet.

Jetzt kommt noch eine andere Tätigkeit ins Spiel, die für Helmut wichtig war: Von 1978 bis 1987 war er Gruppenlehrsupervisor im Hochschullehrgang für Supervision bei Prof. Sepp Schindler, einem der Begründer der Bewährungshilfe in Österreich. 1987 ging der Hochschullehrgang in den Universitätslehrgang für Supervision über den Prof. Jochen Sauer leitete und Helmut Teil des Lehrkörpers bis 2012 war.

Zurück zum Psychodrama: 1984/85 übernahm er die Leitung der ersten Oberstufengruppe in Österreich an der u.a. Norbert Neuretter, Christian Jorda, Gundi Vater teilgenommen haben.

1986-1989 war Helmut Haselbacher Unterstufenleiter bei der ersten Kärntner Psychodrama Ausbildungsgruppe und er hat hier Pionierarbeit geleistet, tatkräftig unterstützt durch Klaus Ottomeyer.

Ab 1988 war Helmut in freiberuflicher Tätigkeit als Psychotherapeut für Psychodrama und Psychoanalyse, Lehrtherapeut und Supervisor tätig.

2001-2004 war er an der Seite von Ingrid Krafft-Ebing Vorstandsmitglied im ÖAGG.

2005 hat er die Kooperation mit der Donau Universität Krems (DUK), gemeinsam mit anderen ermöglicht.

2014 war Helmut Mitbegründer der Moreno Museum Association als langjähriger Schatzmeister zur Rettung des Moreno Hauses in Bad Vöslau.

In den letzten Jahren ( 2014 bis 2020) war er Rechnungsprüfer im ÖAGG – auch eine wichtige Funktion.

Lieber Helmut! Du warst immer ein aufrechter, tatkräftiger, humorvoller und philosophischer Teil unserer Gemeinschaft. Du wirst uns fehlen.

Für die Sektion Psychodrama  
Manfred Stelzig, Fachsektionsleiter